Sondermarke
MARIA NOICHL MdEP
Steinbökstraße 12 · D - 83022 Rosenheim

Fünf Gründe,

für das Freihandelsabkommen - TTIP im Europäischen Parlament

NICHT die Hand zu heben

Im Juni 2013 hat der Rat das Mandat der Europäischen Kommission erteilt, mit den Vereinigten Staaten Verhandlungen über ein Transatlantisches Handels- und Investitionspartnerschafts-Abkommen (TTIP) aufzunehmen. Gemäß dem Lissabon-Vertrag muss das Europäische Parlament zustimmen, damit TTIP in Kraft treten kann.

Als Abgeordnete des Europäischen Parlaments beziehe ich klar Position:

1. **Ich kann meine Hand nicht heben,**
wenn dadurch Konzerne die Möglichkeit bekommen, eventuell entgangene Gewinne bei Staaten einzuklagen.

2. **Ich kann meine Hand nicht heben,**
wenn geheime Schiedsstellen ohne öffentliche Kontrolle und Berufungsmöglichkeit zu Ungunsten der Steuerzahler/Steuerzahlerinnen entscheiden können.

3. **Ich kann meine Hand nicht heben,**
wenn dadurch zukünftig Verbesserungen von Sozial- und Umweltstandards unmöglich gemacht werden.

4. **Ich kann meine Hand nicht heben,**
wenn Demokratie eingeschränkt wird, weil gewählte Gremien und Parlamente in Zukunft nicht mehr frei entscheiden können.

5. **Ich kann meine Hand nicht heben,**
wenn damit den nächsten Generationen die Hände gebunden werden. Begriffe wie ALTERNATIVLOS darf es nicht geben.

„Als meine wichtigste Aufgabe im Europäischen Parlament sehe ich es an, Schaden von den Bürgerinnen und Bürgern abzuwenden.

Meine Zustimmung zu diesem Freihandelsabkommen lässt sich damit nicht vereinbaren."

Maria Noichl, MdEP
SPD-Europaabgeordnete für Oberbayern & Schwaben

Europa neu denken.

SPD